

G K M

seinem Freund und Förderer Hermann Schmitt, tätig im Sächsischen Kultusministerium. Die Gegenbriefe von Georg Kolbe an die Familie Hermann Schmitt (Laufzeit 1901 -1925) wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 von der Enkelin geschenkt. Als Teil des angereicherten Nachlasses (AN) wurden sie gesondert unter der Signatur GK.616 aufgenommen.

Enthält einen von Schmitt weitergeleiteten Brief von Georg Treu.

Transkription

Blasewitz, Residenzstraße 12 B I, den 24. Sept. 1902.

Sehr geehrter Herr Assessor.

Über Beginn und Bedingungen unserer Kunstausstellung 1903 kann ich Ihnen keine Auskunft geben. Die Bildhauerei auf ihr besorge nicht ich, sondern mein Assistent Professor Herrmann. Da dieser aber noch bis ~~Ende Sep~~ Mitte Oktober in Italien ist, so ist es am besten, Herr Kolbe wendet sich an den Vorsitzenden der Kunstgenossenschaft, Herrn Bildhauer Offermann (Privatwohnung Comeniusstr. 25 II, Atelier Elisenstr. 6.).

Herr Kolbe steht bei mir übrigens wegen seiner trefflichen Bronzeköpfe noch in guter Erinnerung.

Grüßen Sie mir Ihre liebe Frau und freuen Sie sich Ihres junges Glückes.

Ihr herzlich ergebener

Georg Treu⁽¹⁾.

Lieber Kolbe, ich schicke Ihnen in Eile die Auskunft, die ich eben erhalte. Wenn Sie wollen, gehe ich einmal zu Herrmann oder zu dem Offermann und erkundige mich. Ich frage nur an, ob Sie vorziehen, ihm zu schreiben. Ich bin heute sehr tief in der Arbeit und schicke daher nur herzliche Grüße von uns an Sie und Ihre Frau. H. S.

Anmerkungen

(1)

Treu, Georg (17./29.3.1843, St. Petersburg – 5.10.1921, Dresden), Kunsthistoriker, Archäologe, Direktor der Skulpturensammlung im Dresdner Albertinum <http://d-nb.info/gnd/119247216>